

Wien, den 12 Januar 1852

Die Kais. Königl.



Hof-Opern-Direction.

An den Grossherzog Lecksis Hofkapellmeister Herrn
E Lampert v Hochwäldgeboren.

Ihr gefällig Nr 28 52 an mich gesandter Brief, Sonst v. Willypütz
 haben ich aufmerksam gelesen, u' bin mir an demselben gütlichen
 Befehl darauf grosz dankbar, falls man die stündt d'ge' dort erstlich
 nicht. Herzlichen Sie waren G'schick, - aber bei mir an der beständlich
 nicht ganz so sehr. Ich muss die Illusion sprengen, bescheiden sein,
 wo das zu G' möglichkeit publicum ganz überfüllt ist.
 Ich habe mir G'müthlich seit 25 J. beständig gefürchtet, dass mich gütlich
 originalität m'furchtlich Briefe nicht sein müde sein müde mich gütlich
 kann (z. B. Guido u' Giesera, favorite u') nimmt also hat eine beständige
 müde mich beständig Brief gesandt (z. B. Cori fan' bette)
 man sagt zwar die Quersprüche sei ein beständig Brief - weil ich nicht
 können anfällt; ich aber beständig die in seinen Gütlich mich nicht
 chef d'oeuvre! -
 Ja beständig ich nicht beständig Briefe, wie die I u' II, will ich corrigieren;
 Sonst z. B. nicht die aber auch unter Abdruck u' von Josepho Bildung, die
 mich mich sein Kunstwerk nicht gütlich Willens geworden sein; German
 spielen das ich Quelle mit ihm, nicht die Moral, welche gewiss allgemein
 anwiderlich sind; darauf wie auf die III a. besten möglichkeit, wo Sonst
 quasi ad beständig beständig, u' nicht sein Moral auf die beständig - kann
 nicht sein. Aber diese beständig sind mich alle nicht gut mit beständig;
 der Umstand jedoch ist die beständig gütlich die mich nicht sein;
 u' die beständig sind mich beständig beständig u' das beständig ist, - diese
 muss mich beständig! Nicht einmal den Tenor nicht ich nicht ein
 gütlich Werk und die beständig beständig, nicht mich nicht ein
 kann, u' nicht ges so nicht sein. Aber Meyerbeer beständig u' aber
 können geben sich aber ohne beständig in die beständig der beständig;
 u' beständig beständig ist. Endlich die gütlich beständig beständig sein.

24
französischen Sie zufrieden sind, die Sie, Cardanzen mitgeteilt;
wäre Sie mich, daß ich von dem accreditierten deutschen
Publikum, daß Sie nicht auf diese Kraft, in mit
den Gründen; ob ich mich nicht sagen, wenn Sie mich nicht auch
abzugeben.

Warum nicht S. Königlich Hoheit mit französischer Briefe?
Je plus il y a de Princes de la Cour & de la Cour: "Si j'étais roi" &
gab es libretto an Wilhelm Kiese (W. Friedrich) in Gamburg.
Derzeit liegt sie unter dem Namen des Königs von Preußen, und
alle Jagdverordnungen zum Gefallen der in demselben Publikum
sind. Die Bedenken sind die ich nicht scheide, aber so gut ist sie nicht
daß sie in Deutschland nicht - die man nicht; warum Sie zufrieden
S. K. Hoheit für mich und meine, in allem Sie zufrieden
meine große Freude in die ich selbst nicht, und ich mich
Gepflichte sehr zu danken bei, in alle Verantwortung alle in
tragen muß. Ganzlich Sie mit diesem die Verfügung
welche Verfügung in folgende Zeit von Ihnen

unterzeichnet

n. d. Das Libretto liegt in der beigefügten Disposition für.

Handwritten text, possibly a name or address, in brown ink.

Vertical handwritten text in brown ink, possibly a list or address, located in the center of the page.



Wochwohlydon

*Land E. Lampert
Gef. - Kugelmeister
in*

Götha



hanc

